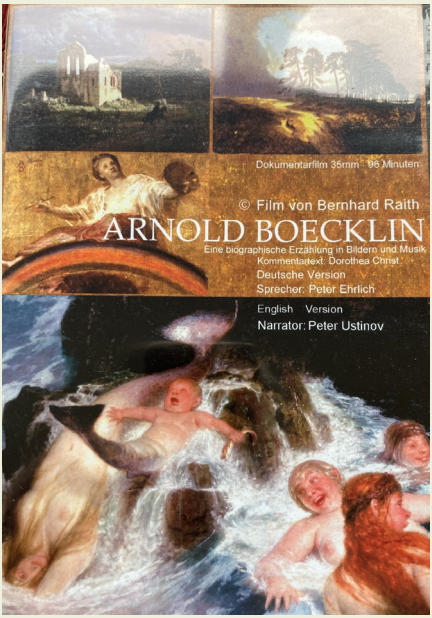
OASE erlebt Film
Arnold Boecklin

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE
Kultur- & Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169 - 4059 Basel

ARNOLD BOECKLIN

(* 16. Oktober 1827 in Basel; † 16. Januar 1901 in San Domenico bei Fiesole, Florenz) war ein Schweizer Maler, Zeichner, Grafiker und Bildhauer des Symbolismus



Ein Künstlerporträt in Spielfilmlänge
Ein Film von Bernhard Raith

Sonntag, 21. April 24
12.00 - 15.30

im **Stadtkino Basel**, Klostergasse 5

12:00 Begrüssung **Aldo Gardini** & **Bernhard Raith**
12:15 Arnold Böcklin Filmvorführung ohne Pause
13:45 Apéro im Stadtkino
15:30 Ende der Veranstaltung - **Austrittskollekte**

Anmeldung bei aldo.gardini@gmail.com

Selbstporträt (1873)

Das eindrückliche Gemälde **„Die Toteninsel“** kennen die meisten. Den in **Basel geborenen Maler** dieses Werks **Arnold Böcklin (1827-1901)** und seine spannende Biographie aber die wenigsten. Er gilt als einer der bedeutendsten bildenden Künstler des 19. Jahrhunderts in Europa. Seine von mythologischen Figuren bevölkerten Bilder mit romantischen Szenerien oder die wild kämpfenden Kentauren wirken für viele oft zu pathetisch. Doch es gibt auch die ruhigen Landschaftsbilder.
Der **Autor, Kameramann und Produzent Bernhard Raith** zeigt uns die Gemälde Böcklin’s auf seine eigene, kreative Weise. Er filmte die Landschaften, die den Künstler inspirierten und blendet dann unmerklich in die Aufnahmen des grossen Meisters, die er in allen grossen Museen zusammengesucht hat. Dabei zeigt er die Details der Kunstwerke, geht mit der Kamera immer wieder ganz nahe an die Leinwand heran, schlüpft geradezu in die Bilder hinein und macht diese auf eigene Art erlebbar.
Die unterlegte Musik vollendet den ästhetischen Genuss mit ihrem Wechsel von Geräuschen der Natur mit geschickt ausgewählten Werkausschnitten grosser Komponisten.
Das Gegengewicht dazu bildet der sachliche, informative Text der **Kunsthistorikerin Dr. Dorothea Christ**. Er folgt dem Künstler und seiner Familie auf dem harten Weg zum Ruhm hin und her zwischen Basel, Belgien, Italien, Deutschland und Zürich und vergisst dabei die wichtige Rolle **seiner italienischen Ehefrau Angela** nicht.

(Deutscher Kommentar: Peter Ehrlich. Englische Fassung: Peter Ustinov)

Bernhard Raith wird an der Präsentation des Films anwesend sein.

Arnold Böcklin, 1897